

Veranstungstipps ...

Veranstung Nr. 2018-110

Förderung der Ernährungskompetenz von Kindern im Elementarbereich

- Nachhaltiges Gärtnern und nachhaltige Ernährung
- Vorschulische Bildung
- Erfahrungsaustausch, gelungene Projekte aus Kitas

Donnerstag, 30. August 2018, Verein Landwege, Lübeck
45 €, Verpflegung vor Ort (Selbstzahler)

In Zusammenarbeit mit dem Verein Landwege, Jugend-Naturschutz-Hof Ringstedtenhof

Veranstung Nr. 2018-89

Jeder versteht mich?! Mein Kommunikationsverhalten in der Vermittlungsarbeit

- Kommunikation und ihre Wirkung
- Fragestellungen für Gesprächsführung und Lernprozesse
- Umgang mit Lampenfieber

Mittwoch, 5. September 2018, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek
60 € zzgl. Verpflegungskosten

In Zusammenarbeit mit dem Landesverband der Volkshochschulen Schleswig-Holsteins e. V.

Veranstung Nr. 2018-19

Hecken im Permakulturgarten: Ganzjährige Lebensräume für Vögel und Insekten gestalten

- Konzept Permakultur
- Wildobsthecken als Lebensraum
- Wildobst als Nahrungsergänzung

Samstag, 8. September 2018, Schulbauernhof Helle e. V., Thumby
75 €

In Zusammenarbeit mit dem Schulbauernhof Helle e. V.

Anfahrt zum Tagungsort

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25
24220 Flintbek

Per Bahn und Bus

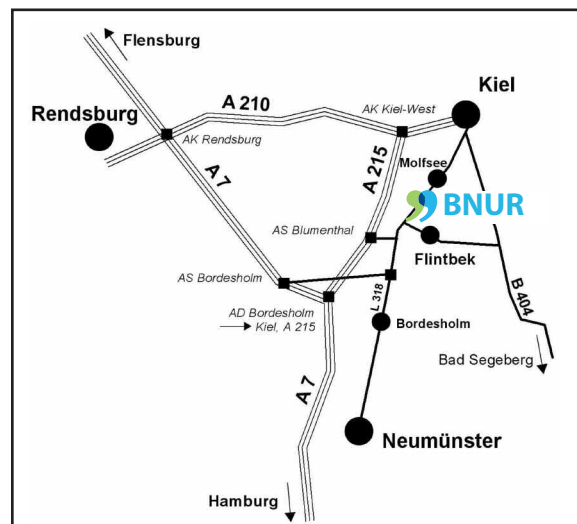
Aus Richtung Kiel (ZOB/Hauptbahnhof):
Buslinien 501, 502 und 4610 Richtung Flintbek
(20 Minuten).

Haltestellen: Flintbek/Konrad-Zuse-Ring (LLUR) oder
Flintbek/Siedlung (15 Minuten Fußweg).

Die Regionalbahn Schleswig-Holstein (DB Regio) fährt
auf der Strecke Kiel – NMS den Bahnhof Flintbek an
(30 Minuten Fußweg).

Hinweise zu den Buszeiten sowie Anfahrtsskizzen
finden Sie auf unserer Internetseite.

Per Auto



Bildungszentrum für Nachhaltigkeit

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume
des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
T 04347 704-780 | F 04347 704-790
www.schleswig-holstein.de/bnur

Fotos: ideefix



bildungszentrum
für natur, umwelt und ländliche räume
des landes schleswig-holstein



Veranstung Nr. 2018-65

Wie kann Schleswig-Holstein von Ernährungsräten profitieren?

Montag, 11. Juni 2018
Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

In Zusammenarbeit mit



Wie kann Schleswig-Holstein von Ernährungsräten profitieren?

Agrarkonzerne und Lebensmittelketten bestimmen im Wesentlichen unsere Ernährung. Sie garantieren Vollversorgung, erschwingliche Preise und Wohlstand. Sie stehen allerdings auch für eine Entfremdung zwischen Erzeugern und Konsumenten, für Tierfabriken, Verschwendung und Umweltschäden. Deshalb formieren sich bundesweit in immer mehr Städten Ernährungsräte. Als zivilgesellschaftliche Organisation setzen sie sich für ein zukunftsfähiges Ernährungssystem ein und wollen mehr Mitbestimmung auf unseren Tellern. Wir stellen vor, was genau die Ernährungsräte tun, wofür sie sich einsetzen, wer die Akteure sind, wie man sich engagieren kann, welche Finanzierungsmöglichkeiten es gibt und wie oder ob Schleswig-Holstein von Ernährungsräten profitieren könnte.

Schwerpunkte

- Die Arbeit von Ernährungsräten, wer sind die Akteure?
- Beteiligungsmöglichkeiten
- Wie gründet man einen Ernährungsrat?
- Auswirkungen unserer Ernährung auf die Umwelt
- Best Practice-Beispiele für nachhaltige Ernährung

Teilnahmekreis

Städte und Gemeinden, Kantinen, Großküchen, Direktvermarkter, Landwirte und -wirtinnen, Lebensmittelinitiativen, Verbraucher/-innen, Umwelt- und Naturschutz

Datum und Ort

Montag, 11. Juni 2018, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume, Flintbek

Leitung

Dr. Ina Walenda, NaturFreunde Deutschlands, Landesverband Schleswig-Holstein e. V., Kiel



- 10:00 Uhr Begrüßung** 
Alina Cornelissen, Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
- 10:10 Uhr Begrüßung | Einführung zur Bewegung der Ernährungsräte**
Dr. Ina Walenda, NaturFreunde SH
- 10:30 Uhr Plädoyer für eine Ernährungswende – warum wir Ernährungsräte brauchen**
Christine Ax, Schriftstellerin und Ernährungsrat, Kiel
- 11:15 Uhr Kaffeepause** 
- 11:30 Uhr Handlungsoptionen der Städte für eine nachhaltige Ernährung**
Nicoline Henkel, Umweltschutzamt Stadt Kiel
- 12:15 Uhr Wie der Ökolandbau zur Nachhaltigkeit in der Lebensmittelerzeugung und zu einer gesunden, schmackhaften Ernährung beiträgt – „Good practice“ – Beispiele Kitas, Schulen und Kantinen**
Monika Friebel, Landesvereinigung Ökologischer Landbau Schleswig-Holstein und Hamburg, Netzwerk Öko-Landbau
- 13:00 Uhr Mittagspause** 
- 14:00 Uhr Was bedeutet Regionalität bei Lebensmitteln? Verbrauchererwartungen versus Irreführung und Täuschung**
Gudrun Köster, Verbraucherzentrale Schleswig-Holstein, Kiel
- 14:30 Uhr Nachhaltige Ernährung: Lebensmittel verwenden und nicht verschwenden**
Ulrike Röhr, LandFrauen-Verband SH
- 15:00 Uhr Kaffeepause** 
- 15:15 Uhr Ernährung global – Auswirkungen unserer Nahrungsproduktion weltweit**
Mireille Remesch, Agrarkoordination, Hamburg
- 15:45 Uhr Abschluss | Bewertung**
- 16:00 Uhr Ende der Veranstaltung**

Teilnahmebeitrag

30 €. Die Veranstaltung wird durch RENN.nord gefördert. Reduzierter Tagungsbeitrag, eine weitere Ermäßigung ist nicht möglich.

Anmeldung

Ihre Anmeldung richten Sie bitte **schriftlich** unter Angabe der **Veranstaltung Nr. 2018-65** an das

Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume des Landes Schleswig-Holstein
Hamburger Chaussee 25 | 24220 Flintbek
Fax: 04347 704-790

E-Mail: anmeldung@bnur.landsh.de

Online: www.schleswig-holstein.de/bnur

Das Anmeldeformular und die Teilnahmebedingungen finden Sie hier:

➤ Anmeldung: <https://bit.ly/2r2jWXB>

➤ Teilnahmebedingungen: <https://bit.ly/2KbPQbZ>

Mit Ihrer Anmeldung erkennen Sie unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen an. Sie erhalten kurz vor der Veranstaltung die Seminarbestätigung und die Rechnung.

Anmeldeschluss

Bitte melden Sie sich möglichst bis Montag, 4. Juni 2018 an.

Programmänderungen

Änderungen des Programms und die Möglichkeit der Absage von Veranstaltungen bleiben den Veranstaltern vorbehalten.

Bitte geben Sie dieses Detailprogramm auch an Interessierte weiter.